

Steinigungen schmackhaft gemacht



Steinigungen sind eine gute und praktische Einrichtung, und wer das noch nicht erkannt hat, der hat sein „Wissen ... dies bezüglich“ noch nicht genügend „gemehrt“. Denn Mohammed (s.a.w. etc. blabla) habe selbst auch Leute gesteinigt und Steinigungen in Auftrag gegeben. Alle weiteren Fragen dazu, [beispielsweise wie man Ungläubigen die „Scharia-Menschenrechte“ schmackhaft macht, beantwortet das Shia-Forum gerne](#) – hier ein paar Auszüge (mit original Orthographie-Problemen).

1. Hat Mohammed s.a.w. (islamischer Salam-Frieden sei mit ihm) selbst Leute gesteinigt?

*natürlich hat er das,
die steingung ist ein religiöses gesetzt,
die shari´a*

2. Hat er Steinigungen in Auftrag gegeben?

ja

3. Sind die Hintergründe dazu bekannt?

*ich hab leider keinen shiitische überlieferung gefunden..
hier eine sunnitische:*

Dschabir berichtete: „Ein Mann von (dem Stamm) Aslam kam zum Propheten, Allahs Segen und Friede auf ihm, während er sich

in der Moschee aufhielt, und erzählte ihm, dass er Unzucht begangen hat. Der Prophet wandte sich von ihm ab, und der Mann begab sich zu der Seite, zu der der Prophet sich hinwandte, und leistete viermal die Zeugnisaussage gegen sich selbst. Der Prophet ließ ihn zu sich näher kommen und sagte zu ihm: „Bist du verrückt! Bist du verheiratet?“ Der Mann sagte: „Ja!“ Darauf veranlaßte der Prophet seine Steinigung im Gebetssaal. Als er durch die Steine verletzt wurde, entfloh er und wurde in einer steinigen Gegend eingeholt, wo er dort getötet wurde.“

[Sahih Al-Bucharyy Nr. 5270]

Beim Erklären für Nicht-Muslime, bitte Taqiyya keinesfalls vergessen:

Aber denke jetzt bitte nicht im Namen Allahs (s.w.t) Muslime wären heroische Töter (subhanillah). Mach deinen Klassenkameraden klar, weshalb die Steinigung manchmal von Nutzen ist; und das sie auch nur unter sehr sehr speziellen Situationen durchgeführt werden kann. Man sollte es in Ruhe erklären, sonst erschreckt man die Nichtmuslime noch!

Um die Steinigung oder die Hadd-Strafen zu verstehen, bedarf es eines ganzen Buches, weil man dieses Thema nur begreifen kann, wenn man die Ansichten des Islams über die Einheit Gottes, das Diesseits, das Jenseits, den Menschen, die Gesellschaft, die Erziehung, die Natur, ... kennt und auch bereit ist sie anzuerkennen. Jemand der beispielsweise Gott leugnet, wird überhaupt nicht verstehen können warum jemand körperlich bestraft werden soll. Da nützt es wenig über Steinigung zu reden, sondern da muss man dieser Person erstmal Tauhid erklären.

Die Ungläubigen haben ja wirklich von gar nichts eine Ahnung, vor allem in den Schulen, wo man so etwas Unislamisches wie

Menschenrechte nach so vielen Jahren muslimischer Besiedlung in Deutschland immer noch durchkauen muss.

Also es ist so, in der Schule geht es eigentlich um das Thema Menschenrecht.

Als erstes kam dann die Steinigung zur Sprache. Wir lasen einen Text (ging es um Steinigung in Afghanistan) und beinahe die ganze Stunde erklärten wir die arabischen Wörter im Text, also werden wir erst nächste Woche Meinungen austauschen und Diskutieren.

Also ich werde versuchen meinen Klassenkameraden zu erklären wie schwierig es ist Ehebruch zu beweisen (4 Zeugen etc.). Werde Auf Menschenrechte im allgemeinen, bezüglich des Islam einzugehen, Ehrenmord, Zwangsheirat um so zu versuchen ihnen klar zu machen das Islam = Menschenrecht ist.

Aber das Problem ist halt, dass sie was ganz anderes in den Medien sehen...dazu kommt noch mein Klassenkamerad (Sunni), der ist völlig Al-Qaida „Fan“ und hat dementsprechend, „extreme“ Ansichten. Also wird es bestimmt keine Einfache Aufgabe.

So ein Pech aber auch.

(Spürnase: Schmibrn)